

WYKAZ

cen, oraz spédów i dowozu na tutejszym targu rzezi i mniejszego bydła za czas od 11/11—17/11 1894.

Ceny bydła na targu rzezi i mniejszego bydła wylaczajac opłate konsumcyjną.				
Przypęd i dowóz	Ilość sztuk	Ceny		
		Jedność	od	do
			złr. cent.	złr. cent.
Bydła rzeźnego	5416	1 q	— 48	— 69
Cieląt pasnych	2891	1 kg.	— 40	— 65
Cieląt żywych	131	"	— 30	— 36
Jagniąt pasnych	477	para	6	11
Jagniąt żywych	—	"	—	—
Owiec pasnych	498	1 kg.	— 22	— 40
Owiec żywych	5506	"	5	24 50
Nierogaczny pasnej	1226	"	— 36	— 52
Nierogaczny żywej	10578	"	— 34	— 39

Wiedeń dnia 17/11 1894.

Z komisaryatu targowego.

Telephon-Bericht.

Krakau. 23. November 6 Uhr — Min.

Auftrieb für die nächstwöchentlichen Montag- u. Dienstag Märkte in der hiesigen Confinirungs Anstalt für Montag Stück 2739 Schweine für Dienstag " 1021 " } darunter 200 Magere

Telegramme.

Budapest Köbanya. 23. November 12 Uhr 40 M. (Telegramm der erst. ung. Borstenvieh-Mast anstalt).

Zutrieb von	St.
Inland	17127
" Serbien	5797
" Rumänien	839
" anderen Ländern	18835
Zusammen	42598

Abtrieb nach verschiedenen Gegenden St. —

Tendenz matt.

ung. sort. Waare 320-380 Kg schwere	43 1/2 — 44 fl. — kr.
" 280-300 "	44 — 44 1/2 " — "
" über 300 " alte	42 — 43 " — "
Landschweine	42 — 44 " — "
Serbische	40 — 43 " — "
Rumänische	— " — "

(Bericht der erst. ung. Borstenviehmastanstalt Akt. Ges.)

Krakau, 23. November 1894.

Seit mehr als einem Jahre steht die Frage der Abänderung der Krakauer Borstenvieh-Markttage auf der Tagesordnung. Trotzdem ist die Angelegenheit ihrer Erledigung noch immer nicht um Haaresbreite näher gerückt.

Es wäre wirklich wünschenswerth, wenn die competenten Kreise die Sache endlich einmal dem erwünschten Abschlusse zuführen wollten.

Ein ähnliches Schicksal waltet über der Eröffnung der deutschen Grenze für Borstenvieh Provenienzen aus den galizischen Confinirungsanstalten. Für Ungarn steht die Grenze weit und breit ohne Hinderniss offen — selbst im Momente einer Seuche, wird ein Auge zugedrückt. — Wir in Galizien müssen leider zusehen, wie unser Borstenvieh entwerthet wird — der Preis von fl. 43 auf 35 fl. pr. 100 kg. zurückgeht, und werden darum benedict, dass der Polen-Club dominierend und einflussreich ist!

Angesichts der hochgehenden Bewegung behufs Eröffnung der rumänischen Grenze, wäre es an der Zeit, auch diesen Gegenstand der Vergessenheit zu entreissen, und in den competenten Kreisen neuerdings vorstellig darüber zu werden.

Es möge die Hohe Regierung bei der deutschen die endliche Freigabe der Borstenviehfuhr aus Krakau u. Biala erwirken, nachdem dieselbe unter keinerlei irgendwie zu rechtfertigendem Vorwande verweigert werden könne, da doch unser Borstenvieh ganz demselben Viehseuchen-Vertrag, wie das der ungarischen Reichshälfte unterliegt. —

Mit Kundmachung der k. k. Statthalterei,

Lemberg vom 14. November 1894. Z. 91759 wird der Erlass des k. k. Ministeriums des Innern vom 1. November c. Z. 28262 veröffentlicht, wonach

W drukarni Józefa Fischera w Krakowie.

die Ausfuhr von Hornvieh aus Galizien, mit Ausnahme des ersten, wegen Lungenseuche gesperrten Kreises, für Schlachtzwecke nach Deutschland nach 212 deutschen Städten gestattet ist.

(Die Liste steht unseren P. T. Abonnenten auf Wunsch zur Verfügung.)

Dagegen ist die Ausfuhr von Borstenvieh aus Galizien nach Deutschland gänzlich verboten, und aus dem übrigen Oesterreich-Ungarischen Gebiete ausschliesslich nur aus der Ungarischen Mastanstalt Köbanya (Seinbruch) gestattet.

Fleischbericht.

Täglicher Fleischmarkt in der Central-Markthalle. Gesamtzufuhren nachstehender Fleischgattungen von 12/11 21/11. Rindfleisch 278261, Kalbfleisch 9300 Schweinefleisch 91215, Schaffleisch 29814, Kälber 1683, Schweine 1676, Schafe 450. Notirt wurde pr. Kg. in kr. inclusive Verzehrungssteuer. Rindfleisch vorderes 25—60, hinteres 36—70 Rostbraten (engl.) 45—90, Kalbfleisch 42—56, Schaffleisch 25—45, Schweinefleisch 46—54, Kälber 40—50, Schweine 40—52 Schafe 22—34. Wien, den 21/11. 1894.

Viehmarkt-Berichte.

Krakauer Borstenviehmarkt der Confinirungsanstalt 20. Nov. 1894. Marktverkehr von 19—20 Nov. Auftrieb 3963 Stück. Es notiren: Ferkel fl. — Frischlinge fl. 32—38 lebend per Paar, Fettwaare 34—39 kr per Kg. lebend. Verladen wurden: 3939 Stück, und zwar nach den österreichischen Provinzen Tendenz sehr lebhaft. (Die Marktdirection.)

Bialaer Borstenviehmarkt und Confinirungsanstalt. 20. Novem. 1894. Marktverkehr v. 16. u. 17. November 1894 Auftrieb 7340 St. Es notiren: Ferkel 18—25 fl. Frischlinge 26—32 fl. Volljährige 32—38 fl. lebend per Paar, Fettwaare 33—37 kr. per Kg. lebend. Verladen wurden nach österreichischen Provinzen 7175 St., nach dem Auslande 100 St. Auftrieb für den Markt am 23. u. 24. Nov. St. 7850. (Die Marktleitung)

Berlin, 20. Nov. 1894. Städtischer Schlachtviehmarkt Zu Markt standen: 321 Rinder, 4568 Schweine, dabei 108 Bakon, u. — leichte Ungarn 840 Kälber, 925 Hammel Rinder zu billigeren Preisen verkauft. Schweinemarkt verlief schleppend I. 52—53, II. 50—51, III. 47—49 M. per 100 Pfd. m. 200/0 Tara. Bakonier 44— mit 55 Pfd. Tara p. St. leichte Ungarn M. — für 100 Pfd. mit 200/0 Tara. Der Kälbermarkt war schleppend I. 62—68, II. 53—61, III. 42—52 Pfg. für 1 Pf. Fleischgew.

Wiener Vieh- und Fleischmarkt-Cassa-Bericht St. Marx Borstenviehmarkt am 20. Novem. 1894. Zum heutigen Markte waren 9026 Stück angemeldet, und hievon zu Beginn 2674. Jungschweine und 5945 Fettschweine ung. Race, zusammen 8619 Stück aufgetrieben.

Die Tendenz war sehr lebhaft.

Prima von 39—40 ausnahmsweise Kreuzer 39 1/2, Mittel " 37—38 Kreuzer, Leichte " 35—36, Jungschweine von 32 — 40 Kreuzer.

Marktbericht der Wiener Vieh- und Fleischmarkt-Cassa.

Centralviehmarkt St. Marx.

Schlachtviehmarkt vom 19. Novem. 1894.

Gesamtauftrieb: 5588 Stück.

Ungarische	2917	St. Mastvieh	2900	St. Ochsen	4152	St. Kühe	433
Galizische	602	" Weidevieh	1151	" Kühe	743	" Büffel	260
Bukowinaer	353	" Beulvieh	1537	" Kühe	743	" Büffel	260
Deutsche	1716	" Beulvieh	1537	" Kühe	743	" Büffel	260

Preise für Prima Ungarische von 64 bis 68 für Secunda von 58 bis 63, für Tertia von 53 bis 57 für Weidevieh serbisches und ungarisches von 44 bis 56, galizische I. 62—63 II 57—61 III 53—56 für Stiere von 22 bis 36 I.G) Kühe von 22 bis 33 (L. G.)

AUSWEIS

über die Preise, den Auftrieb und die Zufuhr am Schlacht- und Jungviehmarkte in der Woche vom 11. bis 17. Novem. 1894.

Viehpreise auf dem Schlacht- und Jungviehmarkte exclusive Verzehrungssteuer.						
Auftrieb u. Zufuhr	Stücke	Einheit	Preise			
			von	bis		
			fl.	kr.	fl.	kr.
Schlachtvieh	5416	1 q	— 48	— 69		
Kälber weidner	2891	1 kg.	— 40	— 65		
Kälber lebende	131	"	— 30	— 56		
Lämmer weidner	477	1 Paar	6	11		
Lämmer lebende	—	1 "	—	—		
Schafe weidner	498	1 kg.	— 22	— 40		
Schafe lebende	5506	1 Paar	5	24 50		
Schweine weidner	1226	1 kg.	— 36	— 52		
Schweine lebende	10578	"	— 34	— 39		

Wien, am 17. November.

Vom Markt-Commissariate

Borstenvieh-Marktbericht

der ersten ung. Borstenvieh-Mastanstalt-Actien-Gesellschaft Budapest-Köbanya, am 16. November 1894.

Das Geschäft ist ruhig.

Wochendurchschnitts Preise: ung. sortirte Waare 320—380 Klg schwere 44—44 1/2 kr. 280—300 Klg. schwere 44 1/2—45 kr. Alte über 300 Klg. schwere 42—43 kr. Landschweine 42—45 kr. serbische 41—44 kr. rumänische—kr per Klg. Netto. Als Einwaage sind per Paar 45 Klg. und 1% Rabatt usuell.

Hiesiger Viehstand: am 9. Novemb. sind verblieben 156422 Stück

Inland	13134	Stück
Serbien	5498	"
Rumänien	—	"
anderen Ländern	18542	Stück

Abtrieb nach: 174964 Stück

Budapest. Consum (I—X) Bez.	4899	Stück
Inland	1684	"
Wien	550	"
Oesterreichischen Ländern	1967	"
Deutschland	1505	"
anderen Ländern	—	"
in den Seifensiedereien verarbeitet.	122	Stück 20727

Verbleibt Stand 154237 Stück

In den Actien-Szalläsen lagern	27940	Stück Schweine
In den Sanitäts-Transito-Szalläsen verblieben	9 XI.	15021 "
Zugeführt wurden serbische	—	5499 "
Rumänien	—	— "

20430 St

Abgeführt wurden 4380 "

Verbleibt Stand 16050 St.

u. z. 15439 Stück serbische u. 611 Stück rumänische. Bei der Sanitätsbeschau wurden vom 1. Januar bis heute 938 Stück dem Consum entzogen und zu technischen Zwecken verwendet.

Wien, 22. Novemb. 1894. (Central-Viehmarkt St. Marx. (Stechviehmarkt.) Dem heutigen Markte wurden zugeführt 2711 Stück Kälber, 1860 Stück lebende Schweine, 1596 Stk. Weidner-Schweine, 420 Stück Weidner-Schafe u. 488 Stk. Lämmer. Tendenz gut. Es wurden verkauft: Lebende Kälber von 44 kr. bis 50 kr. Prima von 52 kr. bis 58 kr. Hochprima von 60 kr. bis 64 kr.

Schweine von 32 bis 40 kr. Weidner schwere Schweine von 36 kr. bis 42 kr. Prima-Frischlinge von 46 kr. bis 50 kr. Weidner-Schafe von 24 kr. bis 38 kr. per Kilogramm. Lämmer von 4 fl. bis 11 fl. per Paar.

Chemnitzer Viehmarkt. 11. Novemb. 1894. Schlacht- u. Viehhof: Aufgetrieben waren heute: Rinder 218. Landschweine 579, gal. —, ung. Schweine 521, Kälber 68. Hammel 364. Als höchste Durchschnittspreise wurden ermittelt: Rinder I. Qual. 66—69, Ausnahmen höher, II. Qual. 58—64, III. Qual. 48—56. M. für 100 Pfd. Fleischgewicht. Landschweine 55—59 M. für 100 Pfd. Lebendgewicht bei 46 Pfd. Tara für je ein Schwein, ung. 46—50 Mk. galiz. Schweine — Mk. für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Kälber 60—62 Mk. für 100 Pfd Schlachtgewicht, Hammel 27 bis 33 Mk. für 100 Pr. Lebendgew.

Nürnberg Viehmarkt. (Original-Bericht der Schlacht- u. Viehhof-Direction.) Es waren zum Verkaufe aufgestellt: 560 St. Rindvieh, darunter 25 St. aus Oesterreich 384 " Kälber. 963 " Schafe und Lämmer. 1703 " Schweine darunter — St. aus Italien 789 St. aus Oesterreich.

Schlachtviehmarkt-Bericht der Direction des städtlichen Vieh- und Schlachthofes zu Leipzig auf dem städtlichen Viehhofe zu Leipzig 19. Novemb. 1894.

Zum Ver- kaufe standen:	Erzielte Preise per 50 kg. in Mk. für			Es wurden verkauft	Es blieben unverkauft	Geschäfts- gang
	Lebend	Schlacht	Lebend			
	Lebend	Schlacht	Lebend			
GEWICHT						
I. Qual. II. Qual. III. Qual.						
306 Stk. Rinder davon	—	—	—	—	283	23
136 Stk. Ochsen	75	—	70	—	64	16
6 Stk. Kalben	71	—	66	—	60	6
111 Stk. Kühe	68	—	62	—	55	107
53 Stk. Bullen	67	—	64	—	60	50
190 St. Kälber*	44	—	38	—	33	186
522 Stk. Schafvieh	32	—	30	—	28	444
1157 Stk. Schweine davon	—	—	—	—	—	1001
942 Stk. Landsch.	60	—	57	—	54	860
215 Stk. Bakonier	46	—	—	—	—	141

2175 Stk. Schlachtvieh.

Anmerkung: *Mastkalber bis 47 Mark.

Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg. Tara.